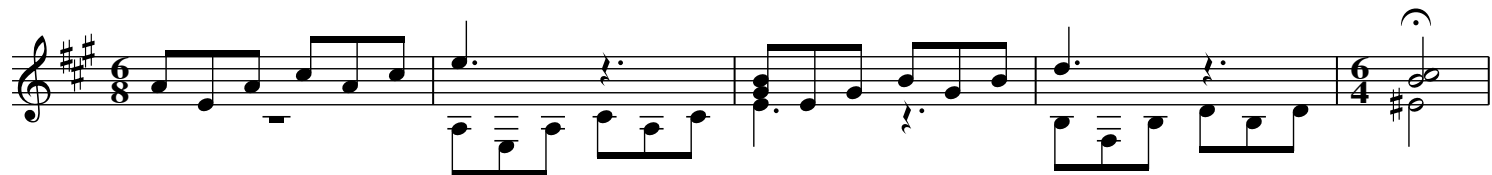
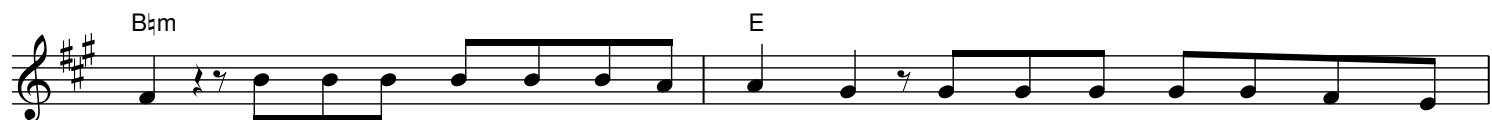


Büchel-Lied

Text & Musik: Krzysztof Daletski (2021)



Da ist ein Horst am Rand der Ei - fel, doch kei - ne Vö - gel brü - ten
Der neu - e Ab - wehr - schirm in Po - len ist zur Ver - tei - di - gung zwar



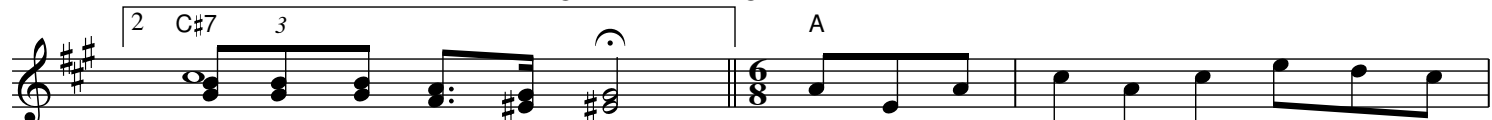
dort: Da la - gern a - to - ma - re Bom - ben für tau - send - fa - chen Mas - sen -
schlapp: Doch in Er - gän - zung ei - nes Erst - schlags wehrt er da - nach den Zweit - schlag



- mord. Die sol - len jetzt er - neu - ert wer - den als Teil der küh - nen Stra - te -
ab. Und da - für braucht es neu - e Bom - ben, die bes - ser zie - len in ihr



- gie ei - nes ge - winn - ba - ren A - tom - kriegs: NU - CLE - AR PRI - MA - CY
Ziel. Das macht die Dro - hung stark und glaub - haft: NU - CLE - AR PRI - MA - -



NU - CLE - AR PRI - MA - CY Lasst es uns laut den Re - gie - ren - den



sa - gen: Auf sol - che Spiel - chen ist kei - ner er - picht. Lasst uns den Tod aus der Ei - fel ver -
Nein, die - se



ja - gen: Nein, die - se Waf - fen, die wol - len wir nicht! Nein, die - se Waf - fen,
Waf - fen, nein, die - se Waf - fen:



nein, die - se, die - - se Waf - fen: Nein, die - se Waf - fen, die wol - len wir nicht!

Gesprochen:

- A: Denkst Du denn, dass die das wirklich wahr machen [Am] wollen?
B: Das ist ja nur eine Komponente der Strategie, die die Planerinnen der US-Außenpolitik beschreiben als (Zitat): [E7] "Rückbesinnung auf die Staatskunst, mit der der Kalte Krieg gewonnen wurde".
A: Das heißt, die [Am] aggressive Konfrontationspolitik wird als Erfolgsmodell gepriesen?
B: Das sieht man in den [E7] entsprechenden Think Tanks wohl so.
A: Und worin bestand das Erfolgsmodell? Bewaffnung von Dihadisten? Syrien als Afghanistan 2.0?
B: Unter anderem [Am] gehen sie davon aus, dass der Rüstungswettlauf die UDSSR ruiniert hat. Atomwaffen sind extrem teuer! [E7]
A: Aber für uns doch auch! Die F18 Kampfflugzeuge für die neuen Atombomben kosten viele Milliarden. [Am]
B: Ja, aber wir können das locker finanzieren, z.B. durch Sozialabbau. Das geht in Russland [E7] nicht. Und in Kombination mit den Sanktionen führt das vielleicht zu einer Wirtschaftskrise und einer neuen Katastrophe. [Am]
A: Und das ist ein legitimes außenpolitisches Ziel?
B: Ha! Mit völkerrechtlichen Fragen brauchst Du unseren Transatlantikern wohl nicht kommen. [E7] Es gibt aber einen anderen Aspekt, der auch den schärfsten Falken zu denken geben sollte: Das Risiko eines Atomkriegs aus Versehen ist heute noch höher als in den 80er Jahren! [C#7]

Gesungen (wie oben):

Die NATO ist bis an die Grenzen / des alten Feindes vorgerückt.
Statt zu entspannen werden Säbel / wie wild gerasselt und gezückt.

Und wegen kurzer Vorwarnzeiten / entscheiden Rechner und KI.
Wer wird dann noch dazwischen schreiten? / NUCLEAR JEOPARDY

Lasst es uns laut den Regierenden sagen:
Auf diesen Irrsinn ist keiner erpicht!
Lasst uns den Tod aus der Eifel verjagen:
Nein, diese Waffen, die wollen wir nicht!

Literatur

1. Keir A. Lieber, Daryl G. Press: "The End of MAD? The Nuclear Dimension of U.S. Primacy." *International Security*, Vol. 30, No. 4, pp. 7-44, 2006
2. Jan Opielka: "Raketenabwehrbasis entsteht in Polen." *Frankfurter Rundschau*, 16.05.2016
3. Victoria Nuland: "Pinning Down Putin. How a Confident America Should Deal With Russia." *Foreign Affairs*, July/August 2020
4. Josh Clark: "Who won the Cold War?" <https://history.howstuffworks.com/history-vs-myth/who-won-cold-war.htm>, 28.04.2008
5. Stefan Talmon: "Rules-based order v. international law?", 20.01.2019 <https://gpil.jura.uni-bonn.de/2019/01/rules-based-order-v-international-law>
6. Karl Hans Bläsius et al.: "Atomkrieg aus Versehen." <https://atomkrieg-aus-versehen.de/>

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution 3.0 Germany License. Das bedeutet, dass dieses Lied kostenlos vervielfältigt, aufgeführt und aufgenommen werden darf.